

## Dozierende CAS Singstimme

---

**Marianne Kohler** in Bern geboren, absolvierte ihr Gesangsstudium an den Musikhochschulen Saarbrücken, Hamburg und Bern bei Prof. Jakob Stämpfli und schloss das Opern- und das Solistendiplom mit Auszeichnung ab. Nach einem festen Engagement an der Staatoper Kassel als Opersoubrette wurde sie freischaffende Künstlerin in den Sparten Konzert, Lied und Oper und wirkte in Konzerten und Festivals mit. Neben der Tätigkeit als Sängerin begann sie sehr früh zu unterrichten, und zwar am Konservatorium Biel und später an der Hochschule der Künste in Bern, wo sie seit einigen Jahren eine Professur innehat.

**Prof. Dr. med. Eberhard Seifert** Nach dem Studium der Humanmedizin in Düsseldorf absolvierte Prof. Dr. med. Eberhard Seifert die Weiterbildung zum HNO-Arzt in Mannheim und zum Facharzt für Phoniatrie und Pädaudiologie an der Universität Münster. Die Habilitation erfolgte 1999. Seit dem 01.01.2000 ist er ärztlicher Leiter der Abteilung Phoniatrie an der Universitätsklinik und Poliklinik für Hals, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie am Inselspital Bern. Weitere berufliche Qualifikationen sind die Zusatzbezeichnung Sportmedizin sowie die Fähigkeitsausweise Delegierte Psychotherapie und Manuelle Medizin SAMM.

**Barbara Tschanz-Mauerhofer** Ausbildungen zur Primarlehrerin und Sortimentsbuchhändlerin. Mehrere Jahre Unterrichtstätigkeit an verschiedenen Schulstufen. Studium der Logopädie an der Universität Fribourg (CH). Seit 2004 dipl. Logopädin und Stimmtherapeutin an der Abteilung Phoniatrie, Universitäts-HNO-Klinik, Inselspital Bern (ärztliche Leitung Prof. Dr. med. E. Seifert). Persönlicher Schwerpunkt sind Stimmtherapie für Logopädiestudierende an der Universität Fribourg. Seit Juni 2010 in Ausbildung zur Ganzheitlich-Integrativen Atemtherapeutin IKP.

**Isabelle Schaller Gilg** Studium der Logopädie an der Universität Fribourg (CH). Sechsjährige Tätigkeit als dipl. Logopädin im Schuldienst. Seit 1991 Logopädin und Stimmtherapeutin an der Abteilung Phoniatrie, Universitäts-HNO-Klinik, Inselspital Bern (ärztliche Leitung Prof. Dr. med. E. Seifert). Persönlicher Schwerpunkt als Stimmtherapeutin, insbesondere bei (semi-)professionellen Sängern. Eigener Gesangsunterricht. Ergänzungsausbildung in Atem-Tonus-Ton, Lehrgang in Qi Gong Stimmtherapie für Logopädiestudierende an der Universität Fribourg. Organisation des jährlich stattfindenden Berner Herbststimmkurses.

**Dr. phil. Daniela Blaser** Psychologiestudium und Doktorat an der Universität Bern. Master of Advanced Studies in systemischer Beratung. Mehrjährige Forschungs- und Unterrichtstätigkeit sowie Studienberatung am Institut für Psychologie der Universität Bern und für die Universitären Fernstudien Schweiz. Seit 2013 Psychologin an der Abteilung Phoniatrie der Universitätsklinik für Hals, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie am Inselspital Bern.

**Elisabeth Glauser** Studium für Querflöte sowie Gesangsstudium bei Felix Loeffel am Konservatorium Bern. Weiter Gesangsstudien in Stockholm bei Arne Sunnegardh und in Italien bei Carlo Zattoni. Festengagements an den Städt.Bühnen Pforzheim, Freiburg i.Br. und Dortmund, Staatsoper Stuttgart. Gastspiele an führenden europäischen Opernhäusern. Festspiele Bayreuth, Schwetzingen, Glyndebourne. Radioaufnahmen in der Schweiz, Deutschland und Italien. Professur an der HKB von 1989-2009. Jurypräsidentin der Kiefer-Hablitzel-Stiftung von 1999-2011.

**Nina Grunder (Studienleitung)** LehrerInnenausbildung an der Höheren Mittelschule Marzili Bern, anschliessend Gesangsstudium bei Elisabeth Glauser mit Abschluss Lehrdiplom (Masteräquivalenz). Weiterführende Studien im Bereich Management mit Abschluss MAS Integratives Management sowie Hochschulmanagement im Rahmen des Higher Education Management Programm (HEM) für das oberste Kader von Hochschulen. Seit 2016 Ausbildung zur Organisationsentwicklerin mit Abschluss MSc in Organization Development im Herbst 2018. Seit 2012 ist Nina Grunder Leiterin Lehre der HKB und in dieser Funktion Direktionsmitglied der Kunsthochschule. Daneben leitet sie seit vielen Jahren den Weiterbildungsschwerpunkt Singstimme und im Rahmen dessen die Studiengänge CAS Singstimme und CAS Popgesang. Nebenberuflich ist sie mit Leib und Seele als Gesangspädagogin tätig.

# HKB

Hochschule der Künste Bern  
Haute école des arts de Berne  
Bern University of the Arts

**Christine Gügler** Gesangslehrerin und Logopädin. Gesangsstudien an den Musikhochschulen Winterthur und Luzern (Diplom 2011), Logopädiestudium an der HfH Hochschule für Heilpädagogik (Diplom 2010). Abschlussarbeit zum Thema „Gesangspädagogik und Stimmtherapie im Vergleich“. Jetzige Tätigkeiten: Stimmatelier in Winterthur (Gesangsunterricht und Stimmtherapie sowie Stimmbildung mit Chören, Stimmprävention), Logopädin in der Klinik für Neurologie des Universitätsspitals Zürich.

**Christian Hilz** studierte Gesang bei Jakob Stämpfli an der Folkwanghochschule Essen, weitere wichtige Impulse durch Elisabeth Schwarzkopf, Jan Hendrik Rootering und Bonaldo Giaiotti. Internationale Karriere als Konzert- und Opernsänger (Wiener Musikverein, Salzburger Festspiele, Luzern Festival, Concertgebouw Amsterdam, Tonhalle Zürich, London Proms, Boston Early Music Festival, Prager Frühling, Schleswig-Holstein Festival, Opernhäuser Düsseldorf, Potsdam, Wien, Los Angeles, Valencia) Meisterkurse in Deutschland, Russland, Österreich, der Schweiz und Italien, Lehrstuhlvertretung an der Musikhochschule Trossingen 2003-2005, seit 2009 Professur Gesang an der Hochschule der Künste in Bern.

**KD Dr. med. Jörg E. Bohlender** Studium der Kunstgeschichte, Germanistik und Theaterwissenschaften in Berlin. Studienbegleitende Tätigkeit als Regieassistent und Kulturjournalist. Medizinstudium in Berlin und Marburg. HNO-Facharztausbildung an den Universitätskliniken in Homburg/Saar und Erlangen. Facharztausbildung für Phoniatrie und Pädaudiologie am Universitätsklinikum Münster und an der Charité, Berlin. Oberarzt und stv. Standortleiter Charité-Mitte bis 2008. Seit März 2008 Leiter der Abteilung Phoniatrie und Klinische Logopädie des Universitätsspitals Zürich.

**Dr. Christian Herbst** studierte Gesangspädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg und ist seit vielen Jahren als Stimmbildner tätig. Nach einer 4jährigen Tätigkeit als Stimmbildner beim Tölzer Knabenchor wechselte Christian Herbst 2009 an das Department für Neurobiologie und Kognitionsforschung der Universität Wien und ist dort im Bereich Bioakustik aktiv. Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit von Christian Herbst ist die Untersuchung physiologischer Vorgänge im Kehlkopf des Sängers.

**Christin Maho** LehrerInnenausbildung, Gesangsstudium an der SJS bei Sandy Patton und Denise Bregnard. Weiterführende Studien in New York (New School University) in Vokalimprovisation (Scatting), Gesangstechnik (non-classical), Artikulation, Interpretation und Bühnenpräsenz. Wichtige Impulse durch Maria Rondèl (Musical and Belting Techniques), Niranjan Jhaveri (Indian Jazz Vocal Techniques), Eve-Marie Haupt (Stimmtherapie in Theorie und Praxis), sowie Wael Sami Elkhali in arabischer Gesangstechnik, Improvisation und Verzierungen. Sängerin von „deux fois c“, freischaffende Künstlerin/SchauspielerIn in verschiedenen Projekten. Gesangslehrerin an der Musikschule Thun//[www.christinmaho.ch](http://www.christinmaho.ch)

**Sabine Seidel** Gesang-, Atem- und Körperpädagogin. Sängerin. Tätigkeit als Gesang- und Atempädagogin im STIMM.PUNKT Freiburg. Dozentin im Bereich Stimmbildung und Körperarbeit für Sänger und Sprecher bei diversen Kursen, Fortbildungen und Kongressen in Deutschland, der Schweiz und Polen. Lehrbeauftragte für das Fach „Atem- und Körperarbeit für Gesangstudierende“ an der Hochschule für Musik Freiburg. Mitbegründerin von STIMM.PUNKT Freiburg. Seit 2009 im Ausbildungsteam Atem-Tonus-Ton. [www.vokalraum-freiburg.de](http://www.vokalraum-freiburg.de)/// [www.stimmpunkt.de](http://www.stimmpunkt.de)

**Katja Wyder** studierte Bewegungs- und Tanzpädagogik an der Folkwanghochschule Essen und an der Deutschen Sporthochschule Köln. 1989 - 2003 Ausbildung in Körperbildung für Musiker bei Burga Schwarzbach, Wien. Daraus entwickelte sie die DORON-Methode, verbunden der Bewegungsbildung nach Dore Jacobs und der Eutonie nach Gerda Alexander. Sie unterrichtet die DORON-Methode in ihrer eigenen Schule im Spannungsfeld: Kunst - Bildung - Gesundheit in Bern. Seit 1993 ist sie Dozentin an der Hochschule der Künste Bern und an verschiedenen Meisterkursen.

